



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

# Pressemitteilung

Erdbeben und Tsunami in Indonesien

## Hilfsflüge des DRK in Indonesien angekommen

Berlin, 23.10.2018

058 /2018

**Drei vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) in das Katastrophengebiet von Indonesien geschickte Flugzeuge haben insgesamt 42 Tonnen Hilfsgüter gebracht. Die drei Maschinen vom Typ „Antonov AN-12“ waren am Freitag und Samstag in Dresden gestartet. Das erste Flugzeug hatte bereits am Sonntag den Flughafen Balikpapan auf dem indonesischen Teil der Insel Borneo erreicht. Das zweite kam am (gestrigen) Montag an, das dritte folgte heute. „Nach der doppelten Katastrophe mit Erdbeben und einem Tsunami ist die Not der Menschen vor Ort immens. Daher freuen wir uns, dass wir mit unseren Flügen einen Beitrag leisten können, die Überlebenden unter anderem mit Trinkwasser und Unterkünften zu versorgen“, sagt Christof Johnen, Leiter Internationale Zusammenarbeit beim DRK.**

An Bord der drei „Antonovs“ befanden sich unter anderem zwei Trinkwasseraufbereitungsanlagen, 414 Zelte für obdachlose Familien sowie sechs große Spezialzelte, die etwa für den Aufbau von mobilen Krankenhäusern verwendet werden können. Auf Sulawesi haben rund 87.000 Menschen ihr Zuhause verloren. Mehr als 10.000 wurden verletzt. Vom Flughafen Balikpapan werden die Hilfsgüter weiter in das Katastrophengebiet auf der Insel Sulawesi transportiert, eine erste Tranche ist dort bereits heute angekommen.

„Die Lage vor Ort ist auch für sehr erfahrene Helferinnen und Helfer nicht einfach. Wir gehen von rund 1,4 Millionen Betroffenen aus. Mehr als 634 Nachbeben haben für weitere Schlamm-Lawinen und Blockaden der ohnehin in weiten Teilen stark zerstörten regionalen Infrastruktur gesorgt. Auch 45 Gesundheitseinrichtungen sind stark beschädigt. Insbesondere sauberes Trinkwasser und Unterkünfte werden dringend benötigt“, sagt Johnen. Ein DRK-Mitarbeiter koordiniert vor Ort die Ankunft der Hilfsgüter. Die Flüge werden aus Spendengeldern sowie mit Mitteln des Auswärtigen Amtes finanziert.

**Für Interviews steht Christof Johnen zur Verfügung. Die Pressestelle vermittelt gerne den Kontakt. Fotos zum Download finden Sie hier <http://www.pressefotos.drk.de/>.**

**Weitere Infos finden Sie hier: <https://www.drk.de/hilfe-weltweit/aktuelles-weltweit/tsunami-in-sulawesi/>**

**Unterstützen Sie die Menschen nach dem Tsunami in Indonesien:**

IBAN: DE63370205000005023307

BIC: BFSWDE33XXX

Stichwort: Tsunami Sulawesi

Die Internationale Rotkreuz und Rothalbmondbewegung ist mit Nationalen Gesellschaften in 190 Ländern die größte humanitäre Organisation der Welt.

**Deutsches Rotes  
Kreuz e.V.**

**Generalsekretariat**

Carstennstraße 58  
12205 Berlin  
Tel. 030 85404 0  
Fax: 030 85404 454  
[www.DRK.de](http://www.DRK.de)

Ansprechpartner  
DRK-Pressestelle

Dr. Dieter Schütz  
Tel. 030 85404-158  
[Schuetz@DRK.de](mailto:Schuetz@DRK.de)

Alexandra Burck  
Tel. 030 85404 155  
[Burck@DRK.de](mailto:Burck@DRK.de)

Susanne Pohl  
Tel. 030 85 404 161  
[PohlS@DRK.de](mailto:PohlS@DRK.de)